



Traude Witte-Kohnle. Foto: Stadt LB

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Trauer um Traude Witte-Kohnle

Sie war eine tragende Säule der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard – nun ist Traude Witte-Kohnle im Alter von 70 Jahren gestorben, schreibt die Stadtverwaltung in einer Mitteilung.

1950 wurde die Städtepartnerschaft als erste deutsch-französische Partnerschaft überhaupt gegründet. Nur wenige Jahre später, 1959, gründeten der Ludwigsburger Harmonika-Spielring und der Montbéliarder Folklore-Chor Le Diari die erste deutsch-französische Vereinspartnerschaft. Als 14-Jährige tritt Traude Witte-Kohnle 1963 dem Harmonika-Spielring bei, der fortan bis zu ihrem Tode eine zentrale Rolle in ihrem Leben spielen sollte.

Dass die Partnerschaft sich über all die Jahre nicht nur gehalten, sondern kontinuierlich weiterentwickelt hat, sei in erster Linie Traude Witte-Kohnle zu verdanken, die sich bereits 1973 im Vorstand des Harmonika-Spielrings engagiert und von 1989 bis 2017 dessen Vorsitz übernommen hat. Erstmals 1960 sowie 1970, 1980, 1990, 2000 und 2010 – bei allen Städtepartnerschaftsjubiläen gestalteten die beiden Vereine den musikalischen Rahmen und prägen die Partnerschaft.

Noch im Oktober 2019 nahm Traude Witte-Kohnle an den Vorbereitungen und den Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag der Vereinspartnerschaft teil, der in Ludwigsburg gefeiert wurde. (red)